

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0100/2019

Hochwasser und Wasserqualität

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 02.04.2019 gemäß § 5 der Geschäftsordnung sowie Ergänzungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 05.06.2019:

Hochwassergefahr an der Rur

Beratungsfolge:

11.07.2019 Ausschuss für Umwelt und Verkehr
--

Mit Schreiben vom 02.04.2019 an den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, Herrn Franz-Michael Jansen, beantragt die CDU-Kreistagsfraktion nach § 5 der Geschäftsordnung, der Ausschuss für Umwelt und Verkehr möge die Verwaltung beauftragen,

1. Kontakt mit dem Wasserverband Eifel-Rur aufzunehmen, um Verbesserungen für die Anwohner an der Rur zu erreichen,

und
2. die Mitglieder der Verbandsversammlung, die von kreisangehörigen Städten und Gemeinden delegiert sind, für dieses Thema zu sensibilisieren.

Ergänzend zum Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 02.04.2019 beantragt die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN mit Schreiben vom 05.06.2019 an den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, Herrn Franz-Michael Jansen, die Verwaltung möge veranlassen, dass zur Umweltausschusssitzung am 11.07.2019 eine/ein Vertreterin/Vertreter des Wasserverbandes Eifel-Rur zum Thema Hochwassergefahr an der Rur berichtet und für weitere Fragen zur Verfügung steht.

Die Anträge der CDU-Kreistagsfraktion vom 02.04.2019 und der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 05.06.2019 sind der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr als Anlagen beigefügt.

Hinsichtlich der dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 02.04.2019 vorangestellten Fragen wird die Verwaltung in der Ausschusssitzung Stellung nehmen. Außerdem hat die Verwaltung bereits Kontakt mit dem Wasserverband Eifel-Rur aufgenommen. Die Teilnahme einer/eines Vertreterin/Vertreter wurde vom Wasserverband Eifel-Rur zugesagt.